

Referat	Amt	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:
VI	242-1	Herr Klischat	09131/86- 2522

Schaubrunnenanlage "Paulibrunnen" auf dem Marktplatz Erlangen, Generalinstandsetzung

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis		
					einstimmig	für	gegen
BWA	15.07.08	X		Beschluss			

Beteiligungsverfahren
Amt 14; Amt 63-4 Sachgebiet Denkmalschutz

I.

Der Beschluss/ das Gutachten umfasst alle 4 Zielfelder!	Der Bauausschuss / Werkausschuss Entwässerungsbetrieb beschließt: Der Generalinstandsetzung der Schaubrunnenanlage „Paulibrunnen“ auf dem Marktplatz Erlangen wird gemäß DA- Bau 5.5.3 zugestimmt.
Was soll erreicht werden? Ergebnis Wirkungen	Durch die Generalinstandsetzung der Brunnenanlage auf dem Marktplatz wird ein wertvolles Baudenkmal der Stadt Erlangen auf Dauer erhalten.
Was soll getan werden? Programme Produkte Leistungen	Die Instandsetzung wird in zwei Stufen erfolgen. Zunächst werden die Metallteile (Skulpturen, Schalen und Medaillons) abgebaut und bei einem Metallrestaurator restauriert. Nach Abbau der Metallteile wird der aus Naturstein gefertigte Brunnenstock vor Ort gereinigt und Fehlstellen werden ergänzt. Im Bereich der südlichen bzw. nördlichen kleinen Brunnenbecken werden die Fundamente erneuert. Im Rahmen der Maßnahme wird zudem die Brunnentechnik überholt. Im großen Brunnenbecken wird eine Beleuchtungsanlage zum anleuchten des Brunnenstocks installiert.
Wie soll es getan werden? Prozesse Strukturen	Bauliche Umsetzung der Maßnahmen durch gewerkeweise Vergabe nach VOB/A. Projektsteuerung: Amt 24/GME, 242-1 SG Bauunterhalt, Herr Klischat Geplanter Baubeginn: 01.10.08 (Demontage der Metallteile) Geplante Fertigstellung: 01.09.09
Welcher Aufwand ist erforderlich? Ressourcen Kosten	Kosten: Gemäß Kostenberechnung: 312.000,-- € Finanzierung: Haushaltsmittel aus dem Unterbudget 5-1-2 (HHSt. 0351.5102) Bauunterhaltssondermaßnahmen stehen wie folgt zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> - 2008: 100.000,-- € - <u>2009: 212.000,-- €</u> - Gesamt: 312.000,-- € Einsatz sonstiger Ressourcen: Vom zuständigen Fachamt wird ein Zuschuss bei der Bayerischen Landesstiftung in Höhe von 47.000,-- € beantragt. Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege hat bereits zugesichert, den Zuwendungsantrag durch eine denkmalfachliche Stellungnahme zu unterstützen.

II.

Beschlusskontrolle		
Datum	Gremium	Umsetzung
	BWA	Quartalsbericht des GME

BWA Vorsitzende/-r:	Berichtersteller/-in:

III. **Ausgangslage:**

Die Brunnenanlage aus dem Baujahr 1886, zeigt in Ihren Bestandteilen, hier Skulpturen und Schalen aus Bronze, sowie Brunnenstock und Wasserbecken aus Naturstein, erhebliche Schädigungen. Es zeichnet sich bereits ein beginnender Substanzverlust im Bereich des reich gestalteten Brunnenstocks ab. Die Bronzeteile, dessen Schutzschichten aus Wachs abgewittert sind, beginnen zu korrodieren. Auch sind Risse bei den beiden großen Skulpturen auf dem südlichen bzw. nördlichen Brunnenbecken bereits erkennbar. Ursächlich sind diese Risse auf die Setzungen der beiden Becken im Fundamentbereich zurück zu führen.

Um eine weitere Schädigung der Brunnenanlage zu verhindern, ist die fachgerechte Generalinstandsetzung unumgänglich.

Das Sanierungsgutachten samt entsprechender Fotos kann in der BWA- Sitzung eingesehen werden.

Geplante Maßnahmen:

- 1.) Restaurierung und Instandsetzung der Metallteile (Skulpturen und Schalen)
 - Demontage der Bauteile ab Oktober 2008.
 - Restaurierung der Bronzen in der Werkstatt des Restaurators incl. Auftrag einer neuen Schutzschicht aus Spezialwachs.
 - Wiederaufbau der Bronzen im Herbst 2009 (nach Abschluss der steinrestauratorischen Arbeiten).
- 2.) Restaurierung und Instandsetzung der Bauteile aus Naturstein
 - Reinigung des Brunnenstocks und der Becken ab ca. Mai 2009
 - Sanierung der Fundamente der kleinen Brunnenbecken (auf der Nord- und Südseite)
 - Restaurierung des Brunnenstocks
 - Überarbeitung der Brunnentechnik
 - Wiederinbetriebnahme der Brunnenanlage im Frühjahr 2010

Kosten:

Gemäß vorliegenden Kostenberechnungen:

- Metall (Skulpturen und Schalen)	215.000,-- €
- Naturstein (Brunnenstock und Becken)	67.000,-- €
- Nebenkosten	30.000,-- €
Gesamt:	312.000,-- €

Finanzierung:

Gemäß Beschlusstext aus der HHSt. 0351.5102 für die Jahre 2008 bis 2009

Bauablauf:

Baubeginn:	Oktober 2008
Inbetriebnahme:	Oktober 2009

IV. Ref. VI, zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Amt 24 zur Aufnahme in die Beschlussüberwachungsliste

Amt 14 K.g. gez. Zachhuber

VI. Kopie Amt 63

27.06.2008

VII. Kopie241

VIII.Amt 242-1-1 zum Vorgang